

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einerückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Druckerei eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 358.

Mittwoch, 24. Dezember 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Die Weihnachtstage im Kurhaus.

Das Programm der Kurverwaltung während der Weihnachtstage ist in diesem Jahre wieder sehr reichhaltig. So findet am Bescheertage (24. Dez.) nachmittags 4 Uhr ein Weihnachtskonzert des Kurorchesters mit sehr gewähltem Programm statt. Das Abendkonzert fällt an diesem Tage aus. Für den

1. Weihnachtstag

ist vormittags 11 1/2 Uhr im Abonnement ein Orgel-frühkonzert, ausgeführt von Herrn Fritz Zech (Orgel), den Damen Maria Kastenholz (Mezzo-Sopran) und Anna Baum (Violine) vorgesehen, während das Abendkonzert als Beethoven-Abend unter Leitung des städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht und unter solistischer Mitwirkung des Herrn Konzertmeisters Wilhelm Wolf (Violine) stattfindet.

Am 2. Weihnachtstag

dürfte der angesetzte Richard-Wagner-Abend unter Herrn Carl Schurichts Leitung die gewohnte Anziehungskraft ausüben. Um den vielen Wünschen nach festen Sitzplätzen zu entsprechen, gibt die Kurverwaltung diesmal zu den Abendkonzerten an den beiden Weihnachtstagen numerierte Platzkarten zu 50 Pfg. aus, die mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen sind. Um einem Kassenandrang vorzubeugen, wird gebeten, die Platzkarten möglichst schon an den Vortagen zu lösen.

Weihnachtsball.

Der in unserer tanzfreudigen Welt so sehr beliebte und herbeigesehnte Weihnachtsball findet am Samstag, den 27. Dezember in sämtlichen Sälen des Kurhauses statt. Eine besondere Anziehung dürfte derselbe schon deshalb ausüben, als diesmal ca. 100 Gegenstände zur Verlosung, die pünktlich um 10 1/2 Uhr stattfindet, gelangen. Aus diesem Grunde muss die mit einer Losnummer versehene Eintrittskarte aufbewahrt werden, da die Karte als Ausweis bei Empfangnahme eines eventuellen Gewinnes dient. Die Polizeistunde ist an diesem Tage für das Kurhausrestaurant bis auf 3 Uhr nachts verlängert. Die für Abonnenten und Kurtaxkarteninhaber zur Verausgabung gelangende Vorzugskarte kostet 10 M., muss jedoch bis zum

Veranstaltungstage 6 Uhr abends gelöst werden. Für die sonstigen Teilnehmer beträgt der Eintrittspreis 20 M.

Konzert Kerekjártó.

Heute schon sei hiermit auf die am 3. und 6. Januar im Kurhause stattfindenden Konzerte des auch hier so beliebten ungarischen Geigenkünstlers Duci von Kerekjártó hingewiesen. Der Künstler hat eine an beispiellosen Triumphen reiche Tournée durch die Schweiz hinter sich und befindet sich auf der Durchreise nach Norddeutschland, um in Bremen eine norddeutsche Tournée zu beginnen. Der Kartenverkauf für beide Konzerte beginnt am Sonntag, den 28. Dezember, an der Tageskasse im Kurhaus.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Irmgard von Hansen ist aus dem Verbands des Landestheaters ausgeschieden, um sich von der Bühne zurückzuziehen und wird sich am Samstag, den 27. Dezember im Residenztheater als Marikke in Sudermanns Schauspiel „Johannisfeuer“ vom Publikum verabschieden. Für die Rolle des Georg ist das ehemalige Mitglied des Residenztheaters Erich Möller zu einem Gastspiel gewonnen worden. Alle übrigen Rollen sind von ersten Kräften der Darmstädter und Mainzer Bühnen besetzt.

— Landestheater. Nachdem es bisher seit Sekles' „Schahrazade“ in Anbetracht der schwierigen Verhältnisse und in Berücksichtigung der an die Intendantur herantretenden Wünsche technisch nicht möglich war, Opern-Neuheiten hereinzubringen, sind für das kommende Vierteljahr Wendlands „Das vergessene Ich“, eine zweiaktige komische Oper, die noch von Herrn von Nutzenbecher angenommen wurde, ferner Bittners „Das höllisch Gold“ (zusammen mit Leo Blech's „Versiegelt“) und Klose's „Isebill“ vorgesehen. Bittner's Oper „Der Musikant“ muss wegen Besetzungs-Schwierigkeiten auf die nächste Spielzeit verschoben werden. Intendant Legal hat dann noch die neue Oper Schreker's „Der Schatzgräber“ erworben, die neben einem Werke des hier noch nicht aufgeführten Hans Pfitzner die Reihe der Erstaufführungen im kommenden Herbst eröffnen wird.

Das Neueste aus Wiesbaden.

mz. Wiedereinführung der deutschen Zeit nach der Ratifizierung. Auf die Vorstellungen

des Reichskommissars wegen Wiedereinführung der mitteleuropäischen Zeit im besetzten Gebiet hat die interalliierte Rheinlandskommission, wie eine mz.-Meldung aus Koblenz besagt, dahin entschieden, dass nach der Ratifikation des Friedensvertrags, nach Ablauf einer kurzen Frist für die nötigen Uebergangsvorbereitungen die mitteleuropäische Zeit für das bürgerliche und wirtschaftliche Leben wieder eingeführt werden wird. Für den Bahnverkehr verbleibt es bei der westeuropäischen Zeit.

— Weihnachtstrost. Wie soll man feiern? so fragte sich mancher vor dem Fest. Die Weihnachtsbäume sind teuer, die Weihnachtskerzen nicht zu bezahlen. Lebkuchen und Zuckerwerk ein Luxus, den sich beinahe nur Schieber leisten können. Gewiss, es werden dann auch weniger Badeöfen von harzreichem Holz explodieren, weniger Stubenbrände zu löschen sein, weniger Magenverstimmungen vorkommen. Aber dieser „Trost“ erinnert an das resignierte Wort: „Und wenn der ganze Schnee verbrennt“... Freilich, warum soll der Trost nicht mager sein, da alle Welt es ist. Und doch, wir werden feiern — Geld hin, Geld her — obgleich man mit dem Geld hin viel leichter zustande kommt, als mit dem Geld her. Wir werden feiern und vom Tannenbaum lernen. Draussen wütete die Axt grausam im Forst, und die jüngsten und schlanksten fielen ihr zum Opfer, um schliesslich im Feuer zu enden. Wir werden dabei unserer Toten gedenken, aber wir werden uns auch erinnern, dass draussen im Walde unter der Schneedecke junge Stämmchen dem Lichte entgegenstreben, und dass sie zu kräftigen Bäumen heranwachsen. Der deutsche Wald ist unsterblich, und das deutsche Volk ist es erst recht. Auch die tiefen Lücken in unseren Reihen werden sich schliessen, und dann wird auch uns der Weihnachtsstern der Erlösung strahlen.

— Weihnachtsgebäck. Haferlockenkronen ohne Eier. 75 Gramm Zucker, 1/4 Pfund Haferlocken, 1 Tasse Milch oder Wasser, 50 Gramm heisses Schmalz, 8 bis 10 Mandeln, Bucheckern, Aprikosen- oder Pfämenkerne, eine halbe abgeriebene Zitronenschale und der Saft einer halben Zitrone, etwas Salz, 8 Gramm feingepulvertes Hirschhornsalz (oder 1/2 Backpulver) mit 4 getrichenen Esslöffeln Gerstemehl oder dergl. vermischt wird hinzugefügt. Mit 2 Teelöffeln werden kleine Häufchen auf ein Blech gesetzt und bei mäßiger Hitze gebacken.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Das Christfest des Herrn Schäufele.

Von Hans Gägen (Wiesbaden).

(Nachdruck verboten).

Sebastian Schäufele, Schreiber beim Amtsgericht, sass über den Akten. Langsam, bedächtig nahm er eine nach der anderen aus der blauen Mappe zur Hand, hielt sie einen Augenblick zum Lichte hin, um die Aufschrift erkennen zu können und schlug die Mappe auf.

Es war um die Zeit vor Weihnachten. In der kahlen Amtsstube aber war nichts von kommenden Festtagen zu spüren. Die Regale sahen, wie immer, nüchtern und frostigen Blickes in den Raum. Die Wanduhr schritt ohne Eile ihren gewohnten Gang. Der Amtsrichter erschien des Morgens mit demselben mürrischen Gesicht, das ihm eigen war seit Jahr und Tag. Nur am Abend, wenn das unliebe Tagewerk getan war, schienen seine erloschenen Augen ein wenig froher zu blicken.

Im Herzen des alten Schäufele brannte eine kleine Christkerze, aber auch sie flackerte ängstlich und ohne rechte Lebenslust im kahlen Raum. Es ging dem alten Junggesellen wie jedes Jahr. Er freute sich auf das nahende Fest und konnte doch auch wieder der lastenden Schwermut nicht Herr werden, die ihn an jenen Tagen, da alle fröhlich waren, besonders heftig überfiel.

Sebastian Schäufele gehörte zu den Einsamen, zu den Menschen, denen Alleinsein zur lieben, wehen Gewohnheit geworden war. Freunde hatte er keine. Obs an ihm lag, ob an den andern, darüber hatte er schon oft nachgedacht, war sich aber nie recht klar geworden.

Frau Mollermann hielt ihm sein Stübchen in Ordnung. Mit ihr sprach er wohl über dies und das. Aber über die Dinge, die ihn innerlich beschäftigten, konnte er mit ihr und auch mit andern nie reden.

Waren die Amtsstunden vorüber, so ging Herr Schäufele, wenn es Sommer war, vor die Stadt spazieren; Winters aber sass er bei seinen Büchern. Eichendorff, Möricke und besonders der alte Matthias Claudius waren seine liebsten Genossen stiller, beschaulicher Abendstunden.

Die Weihnachtsabende verbrachte Sebastian stets allein. Ein kleiner Kerzenbaum brannte in der einen Ecke der Stube; sein leise flackernder Schein fiel auf ein Bild an der gegenüberliegenden Wand, das ein junges Mädchen zeigte, gekleidet, wie es vor etwa fünfzig Jahren üblich war.

Um dieses Bild wand der alte Schäufele vor dem Christfest einen Kranz dunkelgrüner Tannen. Am Heiligen Abend aber sass er in seinem Sessel, sah bald zu dem Mädchen, bald zu dem stillleuchtenden Baume hin und träumte.

Sie war damals von ihm gegangen, rasch und unerwartet, wie die Sonne an einem Oktoberabend. Ein anderer hatte sie ihm genommen, ein anderer, den sie nicht liebte. Sebastian Schäufele hatte nie mehr von ihr gehört. —

Wieder schlug der Schreiber einen Aktendeckel auf, und da las er eine seltsame Geschichte. Von einem Mädchen, das einen heiraten musste, der ihr immer fremd blieb. Von einer Tochter, die das junge Weib dem andern gebar und von dem Weg, den diese Tochter gegangen. Den dunklen Weg der Schande, den abschüssigen Pfad der ohne Liebe ins Leben Gerufenen. Und diese Verlorene hatte ein Kind, das bei fremden Menschen ohne Licht und Sonnenschein heranwuchs. Einen kleinen Buben, vier oder fünf Jahre alt.

Zuerst erschrak Sebastian, als er las, wie furchtbar das Schicksal gespielt mit der, die ihm alles gewesen. Dann tat er, was sein Herz ihm gebot.

Am Weihnachtsabend sassen der Kleine und er zu Füßen der Tanne in seiner Stube, und der Alte erzählte dem Büchchen, das staunend nach dem Lichterbaum sah und glückselige Augen machte, frohe und ernste Geschichten, wie sie die Stunde gebar.

Zuweilen aber schien es Sebastian, als streife ihn ein dankbarer Blick aus den Augen des Mädchens, dessen Bild im Kerzenscheine ein seltsam leises Leben gewann.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Weihnachts-Konzert Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- Vortragsfolge.**
1. Feierlicher Marsch L. v. Beethoven
 2. Ouvertüre zur Oper „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
 3. Weihnachtsbilder für Harfe Oberthür
 4. Traumpantomime aus „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck

5. Ave im Kloster W. Kienzl
6. Heilige Nacht, Einleitung zum III. Akt aus dem Weihnachtsmärchen „Die Schutzengel“ E. Wempeuer
7. Stille Nacht, heilige Nacht, Weihnachtslied.

Abends 8 Uhr: **Kein Konzert.**

J. Herz
Damen-Moden

Wiesbaden Langgasse 20

Stoss Nachf. Inh.: Max Helfferich
Taunusstr. 2

Moderne Orthopädie
Anfertigung von
Künstlichen Gliedern o Orthop. Apparaten
Stütz-Korsetten usw. 410
Bruchbänder o Leibbinden o Plattfusseinlagen



Grosse Burgstr. 10 **Lederwaren und Kofferhaus** Telef. 726
Grosse Auswahl in **Weihnachtsgeschenken für Damen und Herren**

Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser
ist das beste zur Erhaltung einer reinen, gesunden Haut.

Beo-Parfumerie Kästner-Jacobi Taunusstrasse 4
Wilhelmstrasse 56
Telephon 5959

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Aleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telefon Nr. 854

Grösste Auswahl in

Herren-Wäsche

aller Preislagen

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen. 844
Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Weinklausen

Intime Künstlerspiele
Nonnenhof G. m. b. H.
Künstlerische Leitung: Direktor **Arno Blum**
Kirchgasse 15 Telefon 6072

Das grosse Dezember-Programm:
Georg Bauer,
der Wiesbadener Liebling,
Deutschlands bester Improvisator

Ferdinand Seller,
der bekannte Vortragskünstler am Flügel

Fanny Assmann,
die berühmte Parodistin

Olga Kück,
Lieder-Sängerin

Kurt Hohenfels,
Stimmungs-Sänger

! Prolongiert!
Marga Melzer,
Künstlerische Tänze

! Prolongiert!
Viktor Burg
Conferencier und Vertragskünstler

5 Bolgaroffs,
National-Tänze

Bella Frankhé,
Vortragskünstlerin

Tilly Ernardy
in ihren Tänzen

Toni Fluss,
Klavier-Virtuose
und Komponist

Täglich abends 7 Uhr
Sonntags und Mittwochs-Nachmittags von 4-6 Uhr

TANZ-TEE

N.B. Tischbestellungen für die Weinklausen unter Fernruf 6072.

Café Nonnenhof

Täglich von 4-10 Uhr

Künstler-Konzert

des Philharmonischen Orchesters
Leitung: Direktor **Arno Blum.**

Renommiertes Haus für Haut-Ausreibungen

Gesichts-
Hals-
Büsten-
Haar-
Pfleger



Etagen-Geschäft Webergasse 3
On parle français neben Nassauer Hof. English spoken

Gemälde

älter Meister
Hans Schippers
Wiesbaden Frankfurter Str. 16
Tel. 128
Ankauf — Verkauf

Wilh. Marweg

44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater
Telefon 5246. 840

Uhren u. Goldwaren.

Eden-Diele

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich

Künstlerkonzert.

Ersiklassige Getränke.

Städtische Badhäuser Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massage, Moor- und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhelegenheit.

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4861.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 22. Dezember 1919.

- Adams, Fr., Neuss
Alcher, Hr., Mainz
Anzolini, Hr. Architekt, Giessen
Aufenberg, Hr. Rechtsanwalt, Paderborn
Bach, Hr. Direktor m. Fr., Eitville
Bachmann, Hr. Kfm., Neustadt (Haardt)
Baitnelung, Hr. Dr. med., Nancy
Balasini, Fr., Metz
Barberot, Hr. Offizier,
Baron, Hr. Kapitän, Paris
von Bary, Fr., Antwerpen
Batailleau, Hr. Kfm., Paris
Bauer, Hr. Kfm., Barmen
Bauer, Hr. Kfm., Frankfurt
Beaumont, Hr., Paris
Becker, Hr. Kfm., Igstadt
Behrmann, Hr. Ing., Baltimore
Bendays, Hr. m. Fr.,
Bender, Hr. Zahnarzt, Frankfurt
Berger, Hr. Kfm., Saarbrücken
Berkholz, Fr. Dr. med., München
Bernheim, Hr., Paris
Berninger, Fr., Koburg
Bertuand, Hr. Industrieller, Paris
Bianchi, Fr., Köln
Bloch, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen
Block, Fr. m. Kind, Benrath
Boder, Hr., Saarbrücken
Boehler, Fr., München
Bollerbach, Hr.,
Bolzandl, Fr., Hamburg
Bongard, Fr., Düren
Borchard, Hr. Ing.,
Borenstein, Hr., Warschau
Bornstein, Fr. Künstlerin, Köln
v. Born, Hr. Kfm., Essen
Brausch, Hr. m. Fr., Antwerpen
Braunstein, Hr. Kfm., Paris
Brumer, Hr. Kfm. m. Fr., Landau
Brüne, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
Bülse, Hr. Rent., Lyon
v. Bülow, Fr., Wadern
Busch, Hr. Kfm., Düsseldorf
Cardon, Hr. Advokat, Paris
van Carnap, Hr. m. Fr., Pfaffendorf
Catarem, Hr. Kapitän, Koblenz
Cauer, Hr., Marburg
Christoffel, Hr. Studienrat, Euskirchen
Class, Hr., Bierstadt
Clausen, Hr.,
Colas, Hr. Kfm., Mainz
Collin, Hr. Offizier, Sedan
Comes, Hr. Kunstmaler, Hanweiler
Conrads, Fr., Worms
Cosmann, Hr. Rechtsanwalt Dr., Elberfeld
Dalangier, Hr. Offizier,
von Damme, Fr. m. Tochter,
Darthénay, Fr., Paris
Debray, Hr. Kfm., Mülhausen
Deiss, Hr., Paris
Dettansloger, Hr. Kfm., Mainz
Deuhne, Hr. Kfm., Mainz
Dobbelstein, Hr. Ing. m. Fr., Essen
Donath, Fr., Strassburg
Dörpfeld, Hr. Hptm. m. Fr., Berlin
Drenhaus, Hr. Kfm., Berlin
Dreyer, dr. Kfm., Langen
Dresger, Hr., Strassburg
Dubied, Hr. Fabr. m. Fr., Strassburg
Dunoyer, Hr. Kfm.,
Dupanchet, Hr., Paris
Dupont, Hr. Seeoffizier
Eblagon, Fr. m. Sohn,
Egert, Fr., Frankfurt
Egert, Hr., Bleidenstadt
Emmerich, Hr. Kfm., Landau
Ende, Fr., Mainz
Engelskirchen, Hr., Essen
Entzer, Hr., Strassburg
Fagenzer, Hr. Kfm., Hamm
Farbos, Hr. Industrieller,
Farber, Fr., Süngerin,
Figueras, Hr. Kfm., Paris
Förshelm, Hr. Kfm., Hamburg
Fügel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Fonkenel, 2 Frn.,
Franzmann, Hr. Gutsbes., Kreuznach
Frei, Hr. m. Fr., Luzern
Gaupin, Hr. m. Fr., Brüssel
Gehrig, Hr., Rautenthal
Geis, Hr. Bankier, Boppard
Gelanitz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Gehcet, Hr. Kfm., Paris
Gerbens, Hr. Kfm. m. Fr.,
Gern, Hr. Kgl. Musikdirektor, Celle
Gertmann, Hr. Kfm.,
Gimbel, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
Girscher, Hr. Kfm., Breslau
Girschner, Hr. Postdirektor m. Fam.,
Goebels, Hr., Neuss
Göhler, Hr., Erbach
Goldreich, Hr. Fabr. m. Fr., Beuel
Goldstein, Hr. Kfm., Berlin
Greiner, Hr. Kfm., Koblenz
Grajetzki, Hr., Köln
Grand, Hr. Dr. med., Nancy
Grote, Hr., Kreuznach
Grumbach, Hr. Kfm., St. Blasien
Guibl, Fr., Ludwigshof
Haagen, Hr. Kfm., Aachen
Haack, Hr. Kfm., Frankfurt
Haarhaus, Fr. Konzertsängerin, Köln
Haas, Hr. Kfm., Hagenau
Halbreich, Hr. Fabr. m. Begl., Frankfurt
Hilger, Hr. Kfm., Hannover
Hartmann, Fr., Homburg
Hartoy, Fr., Berlin
Heigel, Fr., Landau
Heinrich, Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Prinz Nikolas
Zum neuen Adler
Royal
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Tannus-Hotel
Vier Jahreszeiten
Quisisana
Prinz Nikolas
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Zum Landsberg
Rose
Prinz Nikolas
Zum Landsberg
Zum neuen Adler
Villa Hertha
Nassauer Hof
Bierstadter Strasse 11
Metropole u. Monopol
Hotel Viktoria
Tannus-Hotel
Christl. Hospiz II
Central-Hotel
Gasthof Krug
Evangel. Hospiz
Europäischer Hof
Zum Erbprinzen
Westfälischer Hof
Rose
Europäischer Hof
Reichspost
Grüner Wald
Hessischer Hof
Rose
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Cordian
Tannus-Hotel
Hessischer Hof
Kaiserbad
Bellevue
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Zur Stadt Aschaffenburg
Zur guten Quelle
Hessischer Hof
Metropole u. Monopol
Pariser Hof
Pfälzer Hof
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Royal
Pariser Hof
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Tannus-Hotel
Tannus-Hotel
Quisisana
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Kaiserbad
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Westfälischer Hof
Hotel Happel
Villa Albrecht
Europäischer Hof
Reichspost
Kaiserhof
Europäischer Hof
Rheinischer Hof
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Hessischer Hof
Kaiserhof
Abrechtstr. 5
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Cordian
Grüner Wald
Zum Erbprinzen
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Hotel Vogel
Bäloustr. 8
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Biebricher Strasse 32
St. Wendel
Adolfsallee 26
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Goldenes Ross
Pfälzer Hof
Metropole u. Monopol
Pfälzer Hof
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Grüner Wald
Pfälzer Hof
Hessischer Hof
Vier Jahreszeiten
Evangel. Hospiz
Hotel Wilhelma
Hotel Adler Badhaus
Hessischer Hof
Kölnischer Hof
Magonse, Hr.,
Majen, Hr. Kfm., Frankfurt
Mallah, Hr. Kfm., Paris
Mann, Hr. Student, Strassburg
Marcel, Hr. Kfm., Paris
Marsch, Hr., Koblenz
Marter, Hr., Paris
Maurice, Hr. Offizier, Dänkirchen
Mayer, Hr. Kfm. m. Bruder, Kreuznach
Mayer, Fr., Landau
Meis, Hr. Kfm., Bergzabern
Menzel, Hr. Kreistierarzt,
Merkel, Hr. Kfm., Rambach
Merlin, Hr. Kfm., Antwerpen
Metz, Hr.,
Meunier, Hr., Saarlouis
Meyer, Hr. Kfm. m. Fam., München
Meyer, Hr. Kfm., Idar
Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt
Michel, Hr. Kfm., Mülhausen
Michel, Hr. Kfm., Mülhausen
Michel, Hr. Kfm., Strassburg
Minor, Hr. Kfm., Saarbrücken
Mook, Hr. Kfm. m. Fr., Neu York
Mokel, Hr. Kfm.,
Mommer, Hr. Student, Düsseldorf
de Montant, Hr. Advokat, Nimes
Moser, Hr. cand. med., Giessen
Nassauer, Hr. Kfm. m. Fr., Wehen
v. Nagy, Hr. Student, München
Neubauer, Fr., Trier
Neubaus, Hr. Kfm.,
Neukrantz, Hr. Kfm., Frankfurt
Neumüller, Hr., Oberstein
Niodeux, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Nickel, Hr. Bankier m. Fam., Berlin
Nischli, Hr. Kfm., Brüssel
Nossal, Hr. Offizier, Paris
Ondard, Hr. Kapitän, Paris
Baronin von Osten-Sacken, Berlin
Otto, Fr., Solingen
Pabst, Hr. Student,
Pahlke, Hr. Landrat m. Fam., Itzehoe
Palaprat, Hr., Paris
Pälzer, Hr. Kfm., Oberstein
Passmann, Fr., Blankenstein
Pauly, Hr. Student,
Panthier, Hr.,
Pepin, Hr. Leutn., Lille
Stiftstrasse 12
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Rheinischer Hof
Mosbacher Str. 31
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Zum neuen Adler
Reichspost
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Rose
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Cordian
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Rose
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Evangel. Hospiz
Zum neuen Adler
Metropole u. Monopol
Kaiserhof
Zum neuen Adler
Wellritzstrasse 49
Central-Hotel
Hotel Berg
Grüner Wald
Central-Hotel
Gasthof Krug
Europäischer Hof
Wellritzstrasse 49
Europäischer Hof
Bellevue
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Goldenes Ross
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Pfälzer Hof
Rose
Nassauer Hof
Grüner Wald
Bellevue
Rheinischer Hof
Europäischer Hof
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Sedanplatz 5
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hessischer Hof
Grüner Wald
Pariser Hof
Villa Albrecht
Hessischer Hof
Pfälzer Hof
Westfälischer Hof
Quisisana
Primavera
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Grüner Wald
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Goldenes Ross
Bellevue
Prinz Nikolas
Nonnenhof
Hotel Wilhelma
Tannus-Hotel
Kaiserbad
Bellevue
Prinz Nikolas
Hotel Happel
Hotel Berg
Kaiserhof
Central-Hotel
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Quisisana
Schwarzer Bock
Zur Stadt Biebrich
Rose
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Bellevue
Grüner Wald
Europäischer Hof
Rose
Metropole u. Monopol
Biebricher Str. 36
Rose
Gustav Adolfsstrasse 7
Wiesbadener Hof
Rose
Grüner Wald
Albrechtstr. 41
Grüner Wald
Zur guten Quelle
Dahlheim
Quisisana
Zum neuen Adler
Hotel Adler Badhaus
Vier Jahreszeiten
Quisisana
Bellevue
Webergasse 39
Villa Hertha
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Prinz Nikolas
Reichspost
Zum neuen Adler
Europäischer Hof
Pfeiffer, Hr. Ing.,
Pire, Hr., Lüttich
Piéne, Hr. Gutsbes. m. Sohn,
Prahia, Hr. Kfm., Paris
Rademaker, Hr.,
Rais, Fr., Lausanne
Rassmann, Hr.,
Rein, Fr., Homburg
de Rieux, Hr. Leutn., Metz
Ries, Hr. Rechtsanwalt Dr., Mainz
Ritter, Hr. Student, Grunewald
Robertis, Hr. m. Fr., Strassburg
Robinson, Hr. Kapitän, Koblenz
Rois, Fr., Bordeaux
Roos, Hr. Kfm., Mainz
Roos, O., Hr. m. Fr., Strassburg
Rosenblatt, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Rosenbaum, Hr. Kfm., Köln
Rosenmeyer, Fr., Strassburg
Roth, Hr. Kfm.,
Rotschild, Hr. Kfm., Saarlouis
Roy, Hr. Kfm., Mainz
Rudow, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Ruthemeyer, Hr. Rent. m. Fam., Saarbrücken
Salomon, Hr.,
Salzbacher, Fr., Höchst
Sandel, Hr. Kfm., Frankfurt
Saenger, Hr. Kfm., Köln
Sareczak, Hr. Kfm., Frankfurt
Schmitt, Fr., Frankfurt
Schaumberg, Fr. stud., Köln
Schekin, Hr. Kfm., Paris
Schippers, Hr. m. Fr., Köln
Schlenker, Hr. Kfm., Freiburg
Schlonski, Hr. Reg.- u. Geh. Baurat, Söldin
Schmelz, Hr. Kfm., Saarbrücken
Schmid, Hr. Finanzamtman, Darmstadt
Schmidt, Hr., Frankfurt
Schmidt, Fr., Braunschweig
Schmidt, Hr. m. Fr., Neuwied
Schmidt, Fr., Köln
Schneider, Hr. Bürgermeister, Steinfischbach
Schoeneich, Hr. Dr., Saarbrücken
Schraeder, Hr. Kfm., Hamburg
Schreiber, Hr. Polizeikommissar, Landau, Westendstrasse 4
Schreiner, Fr., Frankfurt
Schrenkel, Fr., Orléan
Schürmann, Hr. Direktor, Bonn
Schwarz, Hr., Landau
Scott, Hr., Koblenz
Seelbach, Hr. Kfm., Zellingen
Seiffert, Fr., Bayreuth
Siebel, Hr. Kfm., Saargemünd
Sieord, Hr. Kapitän m. Fr., Mülhausen
Siegler, Hr. Kfm., Oberstein
Sievert, Hr. Architekt, Hamburg
Sill, Hr. Kfm. m. Fr., Walldorf
Simon, Hr. Kfm., Paris
Simon, Hr. Bankier, Frankfurt
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Smith, Hr. Kfm., Koblenz
Sohnius, Hr. Ing., Saarbrücken
Soujert, Hr. Dr., Montpellier
Sorensen, Hr. Kfm., Köln
Sprenger, Fr., Baden-Baden
Sprenger, Hr. Kreisschulrat, Baden-Baden
Springer, Fr., Landshut
Stanley, Hr. Kfm., London
Stein, Fr., Köln
Stein, Hr. Kfm., Mainz
Steinberg, Hr. Kfm., Riga
Stoll, Hr., Eschenhahn
Stoll, Hr. Kfm., Wetzlar
Stoll, Hr., Suhl
Storz, Hr., Ludwigshafen
Strasser, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Straub, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Straus, Hr. Kfm., Mainz
Stubler, Hr. Kfm.,
Stumm, Hr., Radesheim
Stumpe, Hr. Kfm., Brünen
de Tastes, Hr. Advokat m. Fr., Paris
Tedeseo, Hr. Industrieller, Paris
Thelen, Hr., Köln
Thézaud, Hr. Kfm., Paris
Tonin, Hr. Ing., Paris
Tourneau, Hr. Rent.,
Trucker, Fr., Rent.,
Tugend, Hr. Kfm. m. Begl., Mülheim (Ruhr), Prinz Nikolas
Tywisen, Hr. Fabr. m. Fr., Neuse
Ulrich, Hr. Kfm., Stuttgart
Veeck, Hr. Kfm., Idar
Vekenaus, Hr., Antwerpen
Vette, Hr., Basel
Verriest, Hr. Kfm., Brüssel
Vogel, Hr., Strassburg
Vogler, Hr. Weingutbes. m. Fr., Neustadt (Haardt)
Vorsek, Hr. Offizier, Lunéville
Wagner, Hr. Zahnarzt, Regensburg
Waleher, Fr.,
Wallach, Hr. Kfm. m. Tochter, Alfeld
Watillon, Hr.,
Weber, Fr., Düsseldorf
Wedel, Hr. Stadtrat, Frankfurt
Weich, Hr. Kfm., Zellingen
Weichert, Hr. Kfm., Berlin
Weil, Hr. Student, Strassburg
Weis, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Wenz, Hr. Fabr.,
van Wersch, Hr. Dr. med. m. Fr., Willerhelm, Schwarzer Bock
Wever, Hr. Assistent, Kreuznach
Wilhelmi, Fr. m. Tochter, Idar
Willertich, Hr. Kfm. m. Fr., Landau
Windzietar, Hr., Posen
Wolf, Hr., Frankfurt
Wölfl, Hr. Stadtrat, Frankfurt
Wroclow, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Zoberl, Hr. Student, Strassburg
Zorn, Hr. Kfm., Frankfurt
Zosker, Fr., Knittelsheim
Zusmann, Hr. Kfm., Paris
Zussy, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald
Spiegel
Hessischer Hof
Vier Jahreszeiten
Pariser Hof
Wellritzstrasse 49
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Bellevue
Kapellenstrasse 55
Evangel. Hospiz
Bellevue
Goldenes Ross
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Tannus-Hotel
Schwarzer Bock
Vier Jahreszeiten
Evangel. Hospiz
Reichspost
Hessischer Hof
Prinz Nikolas
Villa Rupprecht
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Prinz Nikolas
Westfälischer Hof
Mainzer Str. 20
Hessischer Hof
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Sanatorium Dietenmühle
Hotel Berg
Hotel Nizza
Metropole u. Monopol
Pariser Hof
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Reichspost
Grüner Wald
Westendstrasse 4
Hotel Vogel
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Kaiserhof
Bellevue
Metropole u. Monopol
Hessischer Hof
Tannus-Hotel
Metropole u. Monopol
Zur guten Quelle
Hotel Berg
Grüner Wald
Kaiserhof
Bellevue
Metropole u. Monopol
Hessischer Hof
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Goethestrasse 8
Moritzstr. 49
Schwarzer Bock
Quisisana
Gasthof Krug
Kölnischer Hof
Rose
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Rose
Union
Europäischer Hof
Prinz Nikolas
Metropole u. Monopol
Zum Erbprinzen
Rose
Rheinischer Hof
Dahlheim
Villa Albrecht
Schwarzer Bock
Bellevue
Tugend, Hr. Kfm. m. Begl., Mülheim (Ruhr), Prinz Nikolas
Schwarzer Bock
Oranienstrasse 56
Bellevue
Grüner Wald
Faulbrunnenstrasse 3
Hotel Wilhelma
Parkstrasse 16
Kaiserhof
Prinz Nikolas
Central-Hotel
Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Nassauer Hof
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Vier Jahreszeiten
Zum Erbprinzen
Westfälischer Hof
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Lahnstrasse 9
Zur Stadt Biebrich
Kapellenstrasse 5
Nonnenhof
Hotel Berg
Rose
Zum Erbprinzen
Royal
Europäischer Hof
Hessischer Hof
Pariser Hof

- Heitmüller, Fr. m. Tochter, Darmstadt
Henz, Hr., Erbach
Herr, Hr. Kfm., Nieder-Reifenberg
Herrmanns, Hr., Essen
Hertzka, Hr. Kfm. Dr., Budapest
Herz, Hr. Kfm., Oberstein
Hessel, Hr. Dr. med., Kreuznach
Hesmerest, Hr. Ing., Paris
Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Hiestand, Fr. Rent. m. Töchter, Ibersheim
Hilpert, Hr. Kfm., Frankfurt
Hiller, Hr. Ing., Flörsheim
Hochschild, Hr. Rechtsanwalt Dr., Metz
Hoffmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Cleve
Hofstetter, Hr. Kfm.,
Holhaus, Hr. Kfm., Ober-Olm
Hüllmann, Fr., Neuwied
Imbach, Hr. Student, Halle
Jahradnik, Hr., Prag
Janoir, Hr. Kfm., Paris
Jaskels, Hr. Kfm., Köln
Jancker, Hr., Frankfurt
Jennwein, Hr., Frankenthal
Jenske, Hr. m. Fr., Mainz
Joseph, Hr., Mainz
Joseph, Hr. Kfm. m. Fr., Landau
Jost, Hr. Kfm., Paris
Jungheis, Hr. Kfm., Mainz
Kahn, Hr. Kfm., Strassburg
Kahn, Fr., Metz
Kahn, Hr. Kfm., Bingen
Kalthoff, Hr. Ing., Hamburg
Kaltwasser, Hr. Kfm., Heidelberg
Kämpfe, Fr., Mainz
Kasbach, Hr., Düsseldorf
Kaufmann, Hr. Kfm., Wöllstein
Kaufmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Köln
Kaufmann, Hr. Kfm., Mainz
Kertscher, Hr. Kfm., Hamburg
Kessler, Hr. Kfm.,
Kessler, Hr. Kfm., Mülhausen
Knapproth, Fr.,
Klettner, Hr. Kfm. Ing., Köln
Kluger, Hr. Kfm., Idar
Koch, Fr., Frankenthal
Kohl, Hr. Kfm., Leipzig
Kohlmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Korngold, Hr. Kfm., Warschau
Freifrau von Korff, Fr. Rent., Berlin
Kornreich, Hr., Nürnberg
Kononous, Hr., Koblenz
Kramp, Hr., Köln
Krebs, Hr. Fabr., Diez
Kröll, Hr. Kfm. m. Fr., Ahrweiler
Krüger, Hr. Kfm., Pforzheim
Kubitzky, Hr. Schauspieler Saarbrücken
Kuhn, Hr. Kfm., Hannover
Kürzinger, Hr. Kfm., Würzburg
Laepf, Hr. Ing., Paris
Laeroe, Hr. m. Fam.,
Lang, Hr. m. Fr., München
Lang, Hr. Kfm., Colmar
Lazarus, Hr., Paris
Leeger, Hr. Advokat m. Fr., Nancy
Lerner, Hr. m. Fr., Bingen
Leveque, Hr., Mainz
Léry, Hr. Kfm., Strassburg
Levy, Hr. Kfm. m. Fr.,
Liebert, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Lintz, Fr., Kestert
Löwenstein, Fr., Frankfurt
Löwenstein, Hr. Fabr., Frankfurt
Lodoll, Hr. Kfm.,
Lorch, Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach
Loubière, Hr. Kfm.,
Lue, Hr., Biebrich
Magen, Hr.,
Majen, Hr. Kfm., Frankfurt
Mallah, Hr. Kfm., Paris
Mann, Hr. Student, Strassburg
Marcel, Hr. Kfm., Paris
Marsch, Hr., Koblenz
Marter, Hr., Paris
Maurice, Hr. Offizier, Dänkirchen
Mayer, Hr. Kfm. m. Bruder, Kreuznach
Mayer, Fr., Landau
Meis, Hr. Kfm., Bergzabern
Menzel, Hr. Kreistierarzt,
Merkel, Hr. Kfm., Rambach
Merlin, Hr. Kfm., Antwerpen
Metz, Hr.,
Meunier, Hr., Saarlouis
Meyer, Hr. Kfm. m. Fam., München
Meyer, Hr. Kfm., Idar
Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt
Michel, Hr. Kfm., Mülhausen
Michel, Hr. Kfm., Mülhausen
Michel, Hr. Kfm., Strassburg
Minor, Hr. Kfm., Saarbrücken
Mook, Hr. Kfm. m. Fr., Neu York
Mokel, Hr. Kfm.,
Mommer, Hr. Student, Düsseldorf
de Montant, Hr. Advokat, Nimes
Moser, Hr. cand. med., Giessen
Nassauer, Hr. Kfm. m. Fr., Wehen
v. Nagy, Hr. Student, München
Neubauer, Fr., Trier
Neubaus, Hr. Kfm.,
Neukrantz, Hr. Kfm., Frankfurt
Neumüller, Hr., Oberstein
Niodeux, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Nickel, Hr. Bankier m. Fam., Berlin
Nischli, Hr. Kfm., Brüssel
Nossal, Hr. Offizier, Paris
Ondard, Hr. Kapitän, Paris
Baronin von Osten-Sacken, Berlin
Otto, Fr., Solingen
Pabst, Hr. Student,
Pahlke, Hr. Landrat m. Fam., Itzehoe
Palaprat, Hr., Paris
Pälzer, Hr. Kfm., Oberstein
Passmann, Fr., Blankenstein
Pauly, Hr. Student,
Panthier, Hr.,
Pepin, Hr. Leutn., Lille

- Pfeiffer, Hr. Ing.,
Pire, Hr., Lüttich
Piéne, Hr. Gutsbes. m. Sohn,
Prahia, Hr. Kfm., Paris
Rademaker, Hr.,
Rais, Fr., Lausanne
Rassmann, Hr.,
Rein, Fr., Homburg
de Rieux, Hr. Leutn., Metz
Ries, Hr. Rechtsanwalt Dr., Mainz
Ritter, Hr. Student, Grunewald
Robertis, Hr. m. Fr., Strassburg
Robinson, Hr. Kapitän, Koblenz
Rois, Fr., Bordeaux
Roos, Hr. Kfm., Mainz
Roos, O., Hr. m. Fr., Strassburg
Rosenblatt, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Rosenbaum, Hr. Kfm., Köln
Rosenmeyer, Fr., Strassburg
Roth, Hr. Kfm.,
Rotschild, Hr. Kfm., Saarlouis
Roy, Hr. Kfm., Mainz
Rudow, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Ruthemeyer, Hr. Rent. m. Fam., Saarbrücken
Salomon, Hr.,
Salzbacher, Fr., Höchst
Sandel, Hr. Kfm., Frankfurt
Saenger, Hr. Kfm., Köln
Sareczak, Hr. Kfm., Frankfurt
Schmitt, Fr., Frankfurt
Schaumberg, Fr. stud., Köln
Schekin, Hr. Kfm., Paris
Schippers, Hr. m. Fr., Köln
Schlenker, Hr. Kfm., Freiburg
Schlonski, Hr. Reg.- u. Geh. Baurat, Söldin
Schmelz, Hr. Kfm., Saarbrücken
Schmid, Hr. Finanzamtman, Darmstadt
Schmidt, Hr., Frankfurt
Schmidt, Fr., Braunschweig
Schmidt, Hr. m. Fr., Neuwied
Schmidt, Fr., Köln
Schneider, Hr. Bürgermeister, Steinfischbach
Schoeneich, Hr. Dr., Saarbrücken
Schraeder, Hr. Kfm., Hamburg
Schreiber, Hr. Polizeikommissar, Landau, Westendstrasse 4
Schreiner, Fr., Frankfurt
Schrenkel, Fr., Orléan
Schürmann, Hr. Direktor, Bonn
Schwarz, Hr., Landau
Scott, Hr., Koblenz
Seelbach, Hr. Kfm., Zellingen
Seiffert, Fr., Bayreuth
Siebel, Hr. Kfm., Saargemünd
Sieord, Hr. Kapitän m. Fr., Mülhausen
Siegler, Hr. Kfm., Oberstein
Sievert, Hr. Architekt, Hamburg
Sill, Hr. Kfm. m. Fr., Walldorf
Simon, Hr. Kfm., Paris
Simon, Hr. Bankier, Frankfurt
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Smith, Hr. Kfm., Koblenz
Sohnius, Hr. Ing., Saarbrücken
Soujert, Hr. Dr., Montpellier
Sorensen, Hr. Kfm., Köln
Sprenger, Fr., Baden-Baden
Sprenger, Hr. Kreisschulrat, Baden-Baden
Springer, Fr., Landshut
Stanley, Hr. Kfm., London
Stein, Fr., Köln
Stein, Hr. Kfm., Mainz
Steinberg, Hr. Kfm., Riga
Stoll, Hr., Eschenhahn
Stoll, Hr. Kfm., Wetzlar
Stoll, Hr., Suhl
Storz, Hr., Ludwigshafen
Strasser, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Straub, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Straus, Hr. Kfm., Mainz
Stubler, Hr. Kfm.,
Stumm, Hr., Radesheim
Stumpe, Hr. Kfm., Brünen
de Tastes, Hr. Advokat m. Fr., Paris
Tedeseo, Hr. Industrieller, Paris
Thelen, Hr., Köln
Thézaud, Hr. Kfm., Paris
Tonin, Hr. Ing., Paris
Tourneau, Hr. Rent.,
Trucker, Fr., Rent.,
Tugend, Hr. Kfm. m. Begl., Mülheim (Ruhr), Prinz Nikolas
Tywisen, Hr. Fabr. m. Fr., Neuse
Ulrich, Hr. Kfm., Stuttgart
Veeck, Hr. Kfm., Idar
Vekenaus, Hr., Antwerpen
Vette, Hr., Basel
Verriest, Hr. Kfm., Brüssel
Vogel, Hr., Strassburg
Vogler, Hr. Weingutbes. m. Fr., Neustadt (Haardt)
Vorsek, Hr. Offizier, Lunéville
Wagner, Hr. Zahnarzt, Regensburg
Waleher, Fr.,
Wallach, Hr. Kfm. m. Tochter, Alfeld
Watillon, Hr.,
Weber, Fr., Düsseldorf
Wedel, Hr. Stadtrat, Frankfurt
Weich, Hr. Kfm., Zellingen
Weichert, Hr. Kfm., Berlin
Weil, Hr. Student, Strassburg
Weis, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Wenz, Hr. Fabr.,
van Wersch, Hr. Dr. med. m. Fr., Willerhelm, Schwarzer Bock
Wever, Hr. Assistent, Kreuznach
Wilhelmi, Fr. m. Tochter, Idar
Willertich, Hr. Kfm. m. Fr., Landau
Windzietar, Hr., Posen
Wolf, Hr., Frankfurt
Wölfl, Hr. Stadtrat, Frankfurt
Wroclow, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Zoberl, Hr. Student, Strassburg
Zorn, Hr. Kfm., Frankfurt
Zosker, Fr., Knittelsheim
Zusmann, Hr. Kfm., Paris
Zussy, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen

Unreine Haut. Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetweich. Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

TÄGLICH Nachmittags v. 4-6 Uhr: - Abends von 8-10 Uhr: - PARK-DIELE TEEKONZERT KÜNSTLERSPIELE

Nr. 358. W. Kienzl N. Wemheuer... Apparaten 410... Telefon 726... Apparat... 700... Strasse 4... Strasse 56... 844... 27... 20.

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.
GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

WIESBADEN
WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

FILIALEN IN:
MAINZ
BAHNHOFSTRASSE 5.

Bahnhofswirtschaft
Hauptbahnhof Wiesbaden
Fritz Kleger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Reichhaltige Speisekarte.
Gut gepflegte helle und dunkle Biere.
Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges
Spiegelgasse 5 + + Wiesbaden + + Spiegelgasse 5
Telephon 6267 + + Telephon 6267



ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12
MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Christliches Hospiz II
Oranienstr. 53. Tel. 2689.
Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder.
Gute Verpflegung zu mässig. Preisen.
Heim für erwerbstätige Damen.
318 **Mittagstisch**
einzel Mk. 2.50. Monatspreis 2 Mk.

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
734 Tel. 6583
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Ratskeller-Restaurant
gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.
Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.
Spezial-Ausschank Pschorr München.
Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr
Dejeuners, Diners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.
Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Foyer-Restaurant
Nass. Landestheater
Speisen vor, während und nach der Vorstellung bei Vorausbestellung von Pause zu Pause. Erstklassige Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.
In Verbindung habe in dem Wartezimmer neben dem Foyer-Eingang Kolonnade 36, eine Cigarren- und Cigaretten-Verkaufsstelle eingerichtet.
Chr. Klauer.

Spezialgeschäft
feinster Pelzwaren
H. Betz, Gr. Burgstrasse 9.
Massanfertigung in eigenem Atelier unter fachmänn. Leitung.



Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillanwaren.
Filiale: Bad Kreuznach

Wiesbaden
Telefon 1028 Webergasse 37
Simplizissimus
Künstlerspiele
5 Uhr Tee mit Elite-Tanz
6 Uhr Kabarett

American-Bar
Künstler-Musik
Goethestube
Vornehmes Weinhaus
im Biedermelerstil
Auserlesene Weine, Feinkostküche.
Sehenswürdigkeit. 767

Kinephon-Theater
Erst-Aufführung!
Die Fahrt in's Blaue
ein neues Filmspiel in 4 Akten mit
Henny Porten
in der Hauptrolle
Die Seebadnixe
köstliches Lustspiel mit
Richard Senius
in einer farnosen Doppelrolle.

Monopol - Lichtspiele
Erst-Aufführung!
Wetterleuchten um Mitternacht
eine seltsame Begebenheit in 5 Kapiteln
In den Hauptrollen:
Klara Wieth :: Aage Fönn.
Gutes Beiprogramm.

„Rheingold“ - Künstler-spiele
Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18
Vornehmes Konzert- und Ballhaus
Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:
TANZ-TEE
Eintritt frei.
Ab 6 Uhr:
KONZERT und BALL
.: American-Bar :.
Eintritt: Herren Mark 2.—, Damen frei.

 **Taunus-Tinte**
ist die beste!

Odeon-Theater
Erst-Aufführung!
Wenn Gräbersich öffnen
Sensations-Schauspiel in 4 Akten
Richard Alexander
in
Der Raub der Sabinerinnen
köstlicher Schwank in 4 Akten.

Fremdenheim
Inh.: Frau M. Lorg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr.
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. ··· Mässige Preise.
··· Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ···
Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 368

Man fordere
in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das
„Wiesbadener Badeblatt“

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-Aufträgen.
Stahlfachvermietung.

Dresdner Bank

Wilhelmstrasse 34
Kapital und Reserven: 340,000,000 Mark

Umwechslung fremder Geldsorten.
Auszahlungen auf Grund von Creditbriefen u. Circularnoten

Beilage zu
Mittwo
Leitung:
Donne
vormi
Gesang:
Violine:
Orgel:
4-5 1/2
Aben
Solist:
Or
Platzka
18 Taunus
Pho
u
7. Jan
Betrieb d
Wolfsbrauereib
geschlossen
Ratler Friedr
von da ab
und Fam
Samstags
Wegen
und Ein
gegeben w
treffen au
befondere
Betri
Das Sab
gleichen
Anmeldestelle
Die Abm
findet sich vom
Wiesbade
Öffentli
werden hiermit
an in folgenden
1. W
2. W
3. W
4. W
Es sind ge
Nr. 1-3 do
Nr. 4
Den Anm
sichtsperson ist
Wiesbade

Bekanntmachung

Auf Grund des § 2 Abs. 2 der Verordnung, betr. das gesetzliche Vorlaufrecht an land- und forstwirtschaftlichen Besitztungen vom 23. 12. 1918 (G. S. 1919 S. 3) ist das dem Staat zustehende gesetzliche Vorlaufrecht der provinziell organisierten, als gemeinnützig anerkannten Ansiedlungsgesellschaft

Rassauische Siedlungsgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, zu Wiesbaden in Ansehung der im Regierungsbezirk Wiesbaden belegenen land- und forstwirtschaftlichen Besitztungen übertragen worden.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1919.

Der Oberpräsident. J. W. grz. Dhes.

Der Magistrat.

Wiesbadener Nachrichten.

we. Stadtverordnetenversammlung. Aus der Sitzung vom 19. Dez. teilen wir folgende interessante Erörterungen mit: Anwesend waren unter dem Vorsitz des Stadtverordneten-Vorsitzenden Dr. Albert 54 Stadtverordnete. Die infolge der Mandatniederlegung seitens der nunmehrigen Stadträte Dr. Friedländer, Schwan und Fint neu in das Haus eingetretenen Stadtverordneten Rentner Weber, Architekt Reichwein und Schneidermeister Reusjahr werden zunächst seitens des Bürgermeisters Travers durch Handschlag verpflichtet und in ihr Amt eingeführt. Die Stadträte Dietrich, Philipp Müller und Waack, alle von der sozialdemokratischen Mehrheitspartei, geben sodann die Niederlegung ihrer Mandate als Stadtverordnete bekannt. An ihre Stelle treten als Stadtverordnete Schneidermeister Philipp Fint, Ehefrau Katharina Dietrich und Walter Arnold (Groß). Namens des vereinigten Finanz- und Kassenauschusses berichtet Stadtv. Schröder zum Gegenstand der Tagesordnung: Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung an die Familien der Kriegsgefangenen und der noch in Lazarettbehandlung befindlichen Kriegsteilnehmer (Familien die noch Kriegsunterstützung beziehen), Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Erwerbslose. Die vereinigten Ausschüsse haben den Antrag eingehend beraten und unter Anerkennung der herrschenden außerordentlichen Notlage die Bewilligung einer Unterstützung von fünfzig Prozent der bisherigen Höhe beschlossen, womit sie allerdings bis an die äußerste Grenze des überhaupt nach der Finanzlage der Stadt möglichen glauben gegangen zu sein. Die finanzielle Wirkung ist die Vermehrung der Ausgaben um rund eine Million, wovon 900 000 M. allein auf die Erwerbslosen entfallen. Es besteht die Hoffnung, daß ein Teil des Aufwandes der Stadt vom Reich ersetzt wird. Dem Antrag schließt sich eine eingehende Debatte an, welche von der Galerie zu vielfach recht stürmischen Zustimmungen bezw. Abwehr-Rundgebungen benutzt wird, so daß der Vorstehende sich zu mehrfachen Vermahnungen genötigt sieht. Die Zustimmung zu den Anträgen erklären namens ihrer Fraktionen die Stadtv. Schneider (Zentr.) und Witte (Soz.). Stadtv. Kräde (Volksp.) widerspricht namens der Mehrheit seiner Fraktion nur der der Bewilligung für die Erwerbslosen, so lange die vom Ministerium aufgestellten neuen Richtlinien nicht in die Praxis eingeführt seien. Stadtv. Greis (Unabh.) spricht besonders für die Bewilligung zu Gunsten der Erwerbslosen. Stadtv. Deutsch (Dem.) unterstützt den Antragsantrag. Bürgermeister Travers gab Kenntnis von der Hergabe eines Kapitals in Höhe von 50 000 M. seitens eines Wohltäters, der nicht genannt sein wolle, und von der Absicht des Magistrats, daraus unverschuldete Not auch über die Grenzen des gestellten Antrages hinaus abzustellen. Stadtv. Haese stellt fest, daß bezüglich der Arbeitslosen hier in Wiesbaden eine Kontrolle ausgeübt werde, die nicht wohl schärfer sein könne. Die Not nehme statt ab, immer mehr zu. Nachdem noch die Stadtv. Reinsperger, Kettenbach, Haese, Witte, Greis und Greis zu der Sache gesprochen haben, beantragt Stadtv. v. G. den Schluß der Debatte. Demgemäß wird beschlossen und dem Antragsantrag dann in seinem ersten Teile widerspruchlos, in seinem zweiten Teile betr. die Arbeitslosen gegen wenige Stimmen beigetreten. — Zu dem zweiten Gegenstand der Tagesordnung, Erhöhung der Fahrpreise der Straßenbahn, erhält den Ausschussbericht Stadtv. Dieser. Die „Süddeutsche“ ist um die Erhöhung der Fahrpreise gekommen, weil sie bei den gesteigerten Betriebskosten vor der Unmöglichkeit stehe, weiter zu bestehen. Ihrem Antrag gemäß, welcher vom Ausschuss zur Annahme empfohlen wird, soll der Grundpreis für zwei Teilstrecken auf 25 Pfg. erhöht werden und für jede weitere Teilstrecke eine Verteuerung um je 5 Pfg. erfolgen. In der Sache sprechen die Stadtv. Görres, Greis und Bürgermeister Travers, welcher letzterer die Zufolgerung der von dem Magistrat bezüglich des Erwerbs der Straßenbahn vor dem hierzu befähigten Komitee ausgearbeiteten Denkschrift an die neuen Stadtverordneten verpflichtet. Die Antragsanträge werden einstimmig zum Beschluß

erhoben. — Bei der dritten Vorlage handelt es sich um die Aufnahme eines Kredits von 20 Millionen. 15 Millionen davon sind nach dem Berichterstatter Stadtv. Dr. Diederich bereits früher bewilligt. Für Lebensmittel, die als Ersatz für die fehlenden Kartoffeln zu dienen bestimmt waren, sind 15 Millionen bereits verausgabt. Der Betrag von 20 Millionen soll bei der Kassauischen Landesbank als festes Darlehen zu 4 1/2 Prozent Zinsen und 1 Prozent Amortisation aufgenommen werden. Stadtv. Pfeiffer regt wiederholt die Errichtung einer Stadtparkasse an, deren Reingewinn evtl. dem Siedlungs- oder Wohnungswesen zugute kommen könne. Die Kreditaufnahme wird beschlossen. — Zwei Hausgrundstücke, das eine das seitherige Hotel Minerva an der Kleinen Wilhelmstraße das andere Haus Leberberg 1 sind zum Kaufe nach den Berichterstatter Stadtv. Jung und Hartmann angeboten. Das erstere hat eine Grundfläche von 11 ar 83 qm, ist von der Brandtstraße geschickt zu 272 700 M., vom Friedberg zu 350 000 M., enthält 63 Räume und soll mit Hotelanrichtung für 450 000 M. abgegeben werden. Das städtische Möbelamt will die Möbel für 50 000 M. übernehmen. Dem Verkauf wird zugestimmt. Bei dem andern Hause sind, wie sich im Laufe der Verhandlungen ergibt, noch Formalitäten zu erledigen. Dieser Kaufantrag wird daher vorläufig noch zurückgestellt. — Friedberg- und Grabenflächen an der Balkmühlstraße, welche überflüssig geworden sind, sollen den Anliegern Vätermeister Ludwig Kuster und Glas-Schroeder zum Einheitspreise von 900 M. für die Rute oder für insgesamt 200 M. bzw. 4716 M. käuflich abelassen werden. — Das Projekt betr. die Erbauung von Kleinwohnhäusern an der Mainzer Straße ist wiederholt vorgelegt worden. Nach dem Ausschussbericht Stadtv. Hildner sind von den angeforderten 1 1/2 Millionen Uebersteuerungskosten staatl. seitens nur 1 059 000 M. bewilligt. Dabei erhöhen sich die Baukosten von Tag zu Tag. Die 3-Zimmer-Wohnung würde gegebenenfalls auf 2000 M. zu stehen kommen und überdies ist für die Bewilligung der staatl. Uebersteuerungskosten die Bedingung der Ausföhrung der Bauten bis Ende Juni nächsten Jahres gestellt. Demgemäß hat der Magistrat das Projekt nochmals zur Stellungnahme vorgelegt und es wird vom Bauausschuss beantragt, vorläufig von der Ausföhrung des Projektes abzusehen, an den Magistrat aber das Ersuchen zu richten, auf die Schaffung von Not- und Kleinwohnungen in bereits stehenden Gebäuden oder auf andere Weise bedacht zu sein. Es besteht die Möglichkeit, dergestalt 400 neue Wohnungen herzustellen zu können. In der Sache sprechen Stadträt Fint, Stadtv. Dohenhoff, Stadtv. Homeliet, Stadtv. Haese, Stadtv. Jung, die Stadtv. Schroeder, Reinsperger, Weber, Dr. Albert, Bürgermeister Travers, Stadtv. Gerhardt. Endlich gelangt der Antrag des Ausschusses mit einem Zusatz (Antrag Homeliet) zur Annahme, welcher in den Ausschussbericht hinter die Worte „Bereits bestehenden Gebäuden“ „und durch Neubauten“ einfügt. Bezüglich der Verleihung des Prädikates Stadtdirektor an zwei Stadträte haben sich Bedenken ergeben, ob derartige Verleihungen nach der neuen Städteordnung noch zulässig sind. Die Sache wird daher vorläufig abgelehnt. — Die Stadtverordneten haben bereits die Erweiterung der Gräberfelder auf dem Südfriedhof beschlossen. Dadurch sind nach dem Berichterstatter Stadtv. Hildner auch neue Wege und Kanalscheiden nötig geworden, deren Herstellung 25 000 M. erfordert. Der Betrag wird bewilligt. — Auf Antrag des Stadtv. Gerhardt wird eine gemischte Kommission für die Verfertigung mit Lebensmitteln, Brennmaterialien und Bekleidungsgegenständen gebildet, welcher aus der Stadtverordneten-Versammlung die Stadtv. Baum, Dengel, Reusjahr und Frau Köhler angehören. — In Schiedsmännern, ferner für den 5. und 6. Bezirk, sowie zum Schiedsmann-Stellvertreter für den 5. Bezirk werden die seitherigen Inhaber der Posten Kaufmann W. Underjagel, Rentner Stefan Hofmann und Handwerkskammer-Vorsitzender Herrn. Garstens, zu Wahlmännern für die Wahlen zur Landwirtschaftskammer die Bandwirte Wilhelm Kraft und Stadtrat W. Kimmel, zu Mitgliedern des Einkommensteuer-Ausschusses die Stadtv. Baum, Görres, Weber, Kaltwasser sowie die Mitglieder der Bürgerschaft Finger, Hildebrand und Kom. Rat Seibert gewählt, zu Mitgliedern der Gemeindegeldsteuer-Kommission die Stadtv. Architekt Reichwein und Kaufmann Jung bezw. Stefan Hofmann und Rentner Heinrich Kimmel, und in die Gesundheitskommission die Stadtv. Dr. Pröbbling, Dr. Fresenius, Frau Neben und Frau Dietmann gewählt. Bezüglich der Kassen-Revisoren werden Vorschläge des Rechnungsprüfungsausschusses erwartet. In den Wahlenauschuss werden anstelle der durch ihre Wahl zu Stadträten ausgeschiedenen Stadträte Dr. Friedländer, Dietrich und Fint die Stadtv. Hildner, Philipp Fint und Georg Reichwein entsandt. Es folgen von Stadtv. Kräde vertretene Anträge betr. die Umänderung der Geschäft-Ordnung. Es handelt sich in der Hauptsache um Folgendes: Die Bestimmung nach der die Schriftführer nicht Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung zu sein brauchen, wird gestrichen, ebenso die, wonach im Falle der Behinderung beider Stadtverordneten-Vorsitzer ein Mitglied des Kollegiums zur Leitung der Verhandlungen gewählt werden kann, nachdem in den Schrift-

föhren die Stellvertreter vorhanden sind. Bei den Wahlen hat ferner das Verhältnis-System mit geschlossenen Listen zur Anwendung zu kommen. Nur bei einem einstimmigen Beschluß ist die Wahl durch Zufall möglich. Fällt einer der Gewählten weg, so erhalten die politischen Parteien das Recht der Ernennung des Nachfolgers. Endlich soll die Verlesung des Protokolls vor der Sitzung in Fortfall kommen. — Die Stadtv. Frau Herrmann und Kettenbach fragen beim Magistrat an, was er bisher getan habe oder was er zu tun gedenke, um im Verein mit dem Städtebund den Kommunen die notwendige Einwirkung auf die Gestaltung der kommenden Städteordnung zu sichern. Frau Herrmann stellt, nachdem sie ihre Fraktion gegen den Vorwurf Spartakiden oder Volkswiki zu sein verwahrt und die Erklärung abgegeben hat, daß man jeder Gewaltanwendung abhold sei, verschiedene zum Teil wohl der Beachtung werthe Forderungen auf, welche einer Kommission zur Vorprüfung hingewiesen werden. — Eine weitere Anfrage der Stadtv. Kumpf, Weber und Greiff hat folgenden Wortlaut: „Hat der Magistrat bereits Stellung genommen zu der Eingabe der Tarifgemeinschaft der Angestelltenverbände betr. Festlegung der Löhne für die Lebenshaltung und was gedenkt der Magistrat hierzu zu tun? Wie stellt sich — so fragen die Stadtverordneten weiter — die Stadtverordneten-Versammlung zu dieser Frage? Die Stadtv. Kumpf und Weber beargüßeln die Anfrage. Bürgermeister Travers: Der Magistrat habe sich mit der Sache noch nicht befaßt können. Er müsse davor warnen, auf das statistische Material auszuweichen. Er müsse in Erwägung gezogen werden, daß manche Lebensbedürfnisse heute überhaupt nicht mehr erklärbar seien. Bei den von Woche zu Woche schwankenden Lebensmittelpreisen lasse sich auch eine Norm für die Kosten der Lebenshaltung kaum geben. — Die Anträge verlangen die Betrauung einer Kommission mit der Angelegenheit und die Veröffentlichung ihrer Feststellungen von Viertel- zu Vierteljahr.

we. Aus der Vorstandssitzung der Handwerkskammer. Ein Vorschlag auf Festlegung eines allgemeinen Beschlusses und Vertretung der Zeichnungen dazu wurde nur insoweit gutgeheißen, als dadurch nicht eine Schablonisierung geschähe und nicht übersehen werde, daß das Gesellenstück praktisch nach dem vorliegenden Bedarf jeweils sofortiger Bewertung gewährt werden soll. — Vom Vorstand des Gewerbevereins für Nassau ist die Bildung von Handwerks- und Gewerbeämtern bei den bestehenden Kreisverbänden beantragt worden. Die Stellungnahme dazu wurde vorerst ausgelehnt. — In Limburg wird zum 1. Januar 1920 ein Handwerksamt errichtet. — In den Hauptauschuss für ein in Homburg zu errichtendes Handwerks- und Gewerbeamt soll ein Vertreter der Kammer, wie es der Wunsch der Beteiligten ist, entsandt werden. — Vonseiten des Reichswanderversammlungsamtes ist in Frankfurt eine Zweigstelle errichtet worden. Als Kammervertreter für dieselbe wurde das Vorstandsmitglied Müller-Franfurt beauftragt. — Die Frankfurter Fahrradfabrik wollen der Kammer unterstellt sein. Entschieden wurde dahin, daß nicht der reine Händler, wohl aber derjenige, welcher eine Reparaturwerkstätte unterhält, aufgenommen werden könne. — Für den Fortbildungskursus in Dillenburg wurde das Ehrenhonorar des Lehrers auf 6 M. festgelegt. Die Teilnehmergebühren betragen 10 M. — Auf Antrag der amtlichen Fraktionsleiter in Limburg wurde einem Kriegsbefähigten in Dillendorf gestattet, sich in einjähriger Lehrzeit für den Barbierberuf auf dem Lande vorzubereiten. — Die erfolgte Kündigung der Unfallversicherung bei dem Stuttgarter Versicherungsverein, ebenso grundsätzlich der Antrags an den Versicherungsverband Deutscher Handwerkskammern fand die Zustimmung des Vorstandes. — Bezüglich der bevorstehenden Reform der Städteordnung wurde u. a. folgendes beschlossen: Der Einführung von Pflichtimmungen und der Beibehaltung von Innungsausschüssen, Innungsverbänden und Handwerkskammern wurde zugestimmt, nicht aber der Erweiterung der Handwerkskammern zu Handwerks- und Gewerbeämtern. Ebenso wurde die Übertragung der Innungsaufsicht von den unteren Verwaltungsbehörden auf die Handwerkskammern. Die Errichtung von Innungsausschüssen soll den Handwerkskammern übertragen werden. Die Organisation des Handwerks in Kreis-Fachimmungen wurde gutgeheißen. — Desgleichen die Unterstellung der Handwerkskammern unmittelbar unter die Landeszentralbehörde wie es bei den Handelskammern bereits der Fall ist. Bezüglich des Wahlmodus für die Kammer soll in der nächsten Sitzung ein schriftlicher Antrag eingebracht werden. — Neben der gesetzlichen Organisation des Handwerks soll der örtliche Zusammenschluß zur Förderung der Bildung und der Gesehlichkeit unterstützt werden. — Auch im übrigen wurde einstimmig der Vorlage zugestimmt. — Bezüglich des Rechtes zur Führung des Meistertitels wird demnächst wieder einmal eine Bekanntmachung erfolgen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Zur gefl. Kenntnissnahme! In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1919 ist beschlossen worden, die Firma unserer Genossenschaft in Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht umzuwandeln. Die Zeichnung der neuen Firma beginnt mit dem 1. Januar 1920. Wiesbaden, den 16. Dezember 1919. Vorschuss-Verein zu Wiesbaden eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Hirsch. Schlouher.